

Folkbildning

[ˈfɔlkˌbɪldnɪŋ]



Die Volksbildung (folkbildning) ist in der schwedischen Gesellschaft tief verankert in der schwedischen Gesellschaft und Teil der schwedischen Identität. Es gehört zur Volksbildung, dass sie frei von öffentlicher Steuerung ist und dass Menschen freiwillig daran teilnehmen. Dies ist überaus wichtig.

Die Volksbildung bietet Begegnungen zwischen Menschen an, die sich weiterentwickeln wollen. In der Volksbildung suchen die Menschen eine neue Gemeinschaft und teilen eine alte. Aber Volksbildung ist auch eine Chance, Kultur zu erleben und praktizieren.

Gerade weil die Volksbildung ein so bedeutender Teil der Gesellschaft ist, bekommt sie öffentliche Unterstützung vom Staat, Regionen und Gemeinde. Der Staat ist der größte Förderer und ist noch wichtiger geworden seit Regionen und Gemeinden ihre Beiträge eingeschränkt haben. Um die Förderung der Volksbildung zu begründen, verlangt das schwedische Parlament, dass die Volksbildung:

- Tätigkeiten unterstützen muss, die die Demokratie stärken und entwickeln
- Dazu beiträgt, dass Menschen ihre Lebenssituation meistern können und sich für die Entwicklung der Gesellschaft engagieren.
- Dazu beiträgt, die Ausbildungsunterschiede auszugleichen und das Niveau der Aus- und Weiterbildung in der Gesellschaft zu erhöhen.
- Dazu beiträgt, dass das Interesse für Kultur und das Teilnehmen am Kulturleben steigt.

Die Finanzierung der Volksbildung über die Bildungsverbände

Der Staat stellt ca. 155 Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung.

Die schwedischen Regionen und Gemeinden bewilligen ca. 63 Millionen Euro pro Jahr

Darüber hinaus wird die Volksbildung von Teilnahmegebühren finanziert: ca. 71 Millionen pro Jahr. Gesamt sind dies 360 Millionen Förderung pro Jahr. Volksbildung wird auch von den Folk High Schools (Heimvolkshochschulen) angeboten. Sie bekommen ungefähr dieselben Förderungen wie die Bildungsverbände. Die Volkshochschulen haben dieselben Richtlinien wie die Bildungsverbände.

Volksbildung in Zahlen:

Die Bevölkerung von Schweden: 9,3 Millionen
TeilnehmerInnen an Studienkreisen/Jahr: 2, 1 Millionen

Studienkreise pro Jahr: 285 000

BesucherInnen an Kulturveranstaltungen/Jahr
15 Millionen

Kulturveranstaltungen pro Jahr: 250 000

Damit ist die Volksbildung der größte Treffpunkt Schwedens für Menschen, die sich weiterentwickeln wollen. Die Bildungsverbände sind damit auch der größte Kulturveranstalter Schwedens.

Folkbildningsförbundet (Der Volksbildungsverband) ist die Interessensvertretung der zehn Bildungsverbände. Wir wollen die Rolle der Volksbildung in der Öffentlichkeit stärken. Wir stützen uns dabei auf Millionen von Menschen, die jedes Jahr an der Volksbildung teilnehmen. Wir heben besonders Fragen der Politischen Bildung/Active Citizenship für Erwachsene, Kultur, Ethik und Qualität hervor. Wir sind auch die offizielle Vertretung der Bildungsverbände und schließen gemeinsame Abkommen ab. Der Volksbildungsverband wurde 1903 gegründet und hat seitdem die Aufgabe, die Interessen der Volksbildung zu vertreten und zu fördern.



Folkbildnings-
studieförbundens
intresseorganisation **förbundet**

Swedish Adult Education Association, SAEA
Wallingatan 38, SE-111 24 Stockholm, Sweden
Telephone +468-402 01 50 Telefax +468-402 01 59
fbf@studieforbunden.se www.studieforbunden.se